

## 7. Mitgliederversammlung OdAS-SH

31. März 2016 / Hotel Kronenhof, Schaffhausen

### Protokoll

1.	<p><b>Begrüssung / Mitteilungen</b>          Präsident Olaf Rühlemann begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Versammlung.</p> <p>Er hält fest, dass die Einladung mit Unterlagen rechtzeitig verschickt wurde. Die Versammlung kann, da seitens Mitglieder keine Anträge eingegangen sind, gemäss Traktandenliste abgewickelt werden.</p>
2.	<p><b>Appell und Wahl der Stimmezähler</b>          Anwesend sind 23 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt somit 13 Stimmen. Tabea Vögeli und Thomas Greulich werden als Stimmezähler vorgeschlagen und bestätigt.</p>
3.	<p><b>Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.4.2015</b>          wurde mit der Einladung verschickt und wird kommentarlos genehmigt.</p>
4.	<p><b>Jahresberichte</b></p> <p><b>4.1 Der Jahresbericht des Präsidenten</b>          wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt. Olaf Rühlemann erwähnt zudem den Briefversand per Jahreswechsel. Insbesondere weist er darauf hin, dass Matthias Schlatter per nächster MV zurücktreten wird und sich daher der Vorstand neu organisieren werde. Bereits laufen Kontakte mit einer möglichen Nachfolgerin zur Übernahme der Geschäftsstelle.</p> <p>Weitere Ausführungen zum Jahresbericht werden nicht verlangt und dieser wird in der Folge mit Akklamation genehmigt.</p> <p><b>4.2 Jahresbericht der Geschäftsstelle</b>          M. Schlatter knüpft am Jahresbericht des Präsidenten an und führt seinerseits einige Schwerpunkte im vergangenen Jahr aus: Rückführung der ÜK's an den DLS ZH, Auflösung der ÜK-Kommission SH, QV und LAF mit Lernenden, welche die Ausbildung vollumfänglich in SH absolviert haben, die obligatorische Einführung des Arbeitsinstrumentes „SEPHIR“, Ausweitung der Ausbildungsangebote für Mitglieder, Verstärkung der Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><b>4.3 Jahresbericht der ÜK-Kommission</b>          Per 1.8.2015 wurde das Kurswesen der überbetrieblichen Ausbildung vollumfänglich an die ÜK-Kommission Zürich übertragen. Stephan Hölzle hat in diesem Gremium Einsitz genommen und vertritt dort den Kanton Schaffhausen. Bereits hat er an 3 Sitzungen teilgenommen und einen Schulbesuch vorgenommen.</p>
5.1	<p><b>Rechnung 2015</b>          Olaf Rühlemann erwähnt, dass mit der Einstellung der ÜK-Organisation auch die separat geführte Aufteilung der Rechnung nach Verein und ÜK aufgehoben und dadurch der Verlust von Fr. 13.20 in die Vereinsrechnung übertragen wurde. Im vergangenen Jahr konnte erneut ein Gewinn von Fr. 24'164.10 erwirtschaftet werden. Insgesamt werden nun Rückstellungen in der Höhe von Fr. 50'500.00 ausgewiesen. Diese Rückstellungen sind vorgesehen für die Einführung des Arbeitsinstrumentes „SEPHIR“ (inkl. QV), die gezielte Nachwuchsförderung, die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit und weitere Anstrengungen in der Aus- und Weiterbildung.</p> <p><b>5.2 Bericht der Revisionsstelle</b>          Revisorin Gabriela Wichmann verliest den Revisionsbericht und berichtet über eine angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Finanzverantwortlichen. Sie empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und den Geschäftsleiter sowie den Vorstand zu entlasten.</p>

5.3	<p><b>Der Rechnung 2015</b> wird ohne Gegenstimme zugestimmt und die Geschäftsstelle und der Vorstand damit entlastet.</p>
6.	<p><b>Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge</b> Ebenso wird das Budget 2016 einstimmig genehmigt und der Mitgliederbeitrag in der Höhe von Fr. 100.00 pro Jahr gutgeheissen.</p>
7.	<p><b>Wahl des Vorstandes, des Präsidiums und der Revisoren</b> Mit Genugtuung führte der Präsident aus, dass sich alle Mitglieder des Vorstandes erneut zur Wiederwahl stellten.</p> <p><b>7.1 Wahl des Präsidium</b> Rahel Giger, Vizepräsidentin, bedankte sich bei Olaf Rühlemann für sein Engagement im vergangenen Jahr und führt die Wahl des Präsidiums durch. Diese erfolgte einstimmig resp. mit einer Enthaltung.</p> <p><b>7.2 Wahl des Vorstandes</b> Der Präsident seinerseits bedankte sich für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Vorstand. Die Wahl der bisherigen Mitglieder erfolgte ebenfalls unbestritten und mit Applaus.</p> <p><b>7.3 Wahl der Revisoren</b> In Abwesenheit von Sandra Styner wurde Gabriela Wichmann als Revisorin für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.</p>
8.	<p><b>Sephir Skillport</b> Mit der Einführung des Arbeitsinstruments „SEPHIR“ ab 1.8.2015 wurden alle Betriebe eingeladen, kostenlos am Grundkurs SEPHIR teilzunehmen, was viele Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildner/-innen mit unterschiedlichem Interesse genutzt haben. In separaten Kursen wurden auch die Lernenden im 1. Lehrjahr in der Anwendung des Instruments instruiert. Auf Wunsch der Lehrbetriebe wurden Ende Jahr den Berufsbegleitenden zusätzlich zwei weitere Grundkurse und ein Anwenderkurse offeriert, was seitens Lehrbetriebe dann rege benutzt wurde.</p> <p>Vor dem Entscheid, ab welchem Zeitpunkt auch das QV über SEPHIR zur erfolgen habe, wurde vom Präsidenten die Erfahrungen der Anwender im Umgang mit dem Arbeitsinstrument abgefragt. Nachdem die Meinungen zum Programm kontrovers geführt wurden, konnte sich die Versammlung darauf einigen, dass kurzfristig eine schriftliche Umfrage bei den Anwendern durchgeführt werden soll und anschliessend an die Auswertung dem Vorstand die Kompetenzen zu übertragen sei, um einerseits Verbesserungen zu erreichen und andererseits das Programm flächendeckend inkl. QV einzuführen.</p>
9.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>9.1 Jahresprogramm</b> -&gt; gem. Einladung und Internet</p> <p><b>9.2 Weiterbildungen</b> Jacqueline Kübler informiert über die geplanten Weiterbildungsangebote und die neue Kursorganisation. Neu werden die Weiterbildungs-Angebote kostenpflichtig, dh. ½-Tag kostet Fr. 50.00 und 1-Tag Fr. 100.00 (resp. Fr. 70.00 und 130.00 für Nichtmitglieder).</p> <p><b>9.3 Anrechnung Unterrichtslektionen</b> Verena Stutz verteilt ein Merkblatt über die Vollzugspraxis des Kantons ZH zur Berechnung der Unterrichtslektionen resp. ÜK's in Bezug auf die Arbeitszeit und ermuntert die Lehrbetriebe zur grosszügigen Handhabung gegenüber den Lernenden.</p> <p><b>9.4 Dankeschön - Apéro</b> Barbara Grauwiler, Sozialamt Kanton SH, bedankt sich beim Vorstand und den Lehrbetrieben für das Engagement im Zusammenhang mit den Lernenden im Sozialbereich und stellt die Übernahme des abschliessenden Apéros in Aussicht, was mit Applaus verdankt wird.</p>
	<p>GS OdAS-SH, 25.5.2016 Matthias Schlatter</p>